2. Die beiden **Maskarenen** sind vulkanisch: Mauritius gehört den Briten, La Réunion (vor 1848: Isle Bourbon) den Franzosen. Jenes ist ergiebig an Zuckerrohr, dieses an Gewürznelken.

3. Auch die Gruppe der **Komôren** ist in französischem Besitz.

Hinsichtlich der politischen Verhältnisse Afrikas mag zum Schluß noch zusammenfassend das Folgende bemerkt werden. Es kommen rund auf

	Prozente der Fläche	Prozente der Einw.
britische Besitzungen mit Ägypten u. ägypt. Sudan	29	36
französische Besitzungen	17	23
Kongostaat	8	14
deutsche Besitzungen	8	9
portugiesische Besitzungen	7	5
den Rest	31	13

Während also der britische und französische Einfluß sich zusammen auf fast die Hälfte der Fläche und auf etwa $^3/_5$ der Einwohner Afrikas erstreckt und auch deutsche, portugiesische und kongostaatliche Besitzungen noch von ansehnlicher Bedeutung sind, bleibt für die noch unabhängige Sahara, für Marokko, Habesch und Liberia, endlich für türkische, italienische und spanische Besitzungen der Einwohnerzahl nach zusammen nur etwa $^1/_8$ übrig, der Fläche nach allerdings mehr, was aber wegen der Natur der betreffenden Länder nicht wesentlich von Belang ist. Der europäische Einfluß in Afrika, besonders der der Briten und Franzosen, ist also ein sehr großer. Mächtige einheimische Reiche, wie etwa China und Japan in Asien, fehlen hier gänzlich.

V. Amerika.

§ 57. Allgemeine Übersicht.

1. Amerika wird auch die „Neue Welt" genannt, weil es erst 1492 den Europäern durch die Entdeckung des Kolumbus bekannt geworden ist[1].

Seinen Namen erhielt Amerika bereits im Jahre 1507 nach dem Italiener Amerigo Vespucci [wesputschi], der noch zu Lebzeiten des Kolumbus große Strecken der südamerikanischen Küste befuhr und beschrieb.

Der Erdteil liegt zwischen dem Atlantischen und dem Stillen Ozean ganz auf der westlichen Halbkugel und fern von den andern Erdteilen; nur an Asien tritt Amerika nahe heran, indem das Kap Prinz of Wales vom Kap Deschnew nur durch die schmale Beringstraße getrennt ist. Da diese aber unter dem nördlichen Polarkreise liegt, konnte die nahe Berührung keinen lebhafteren Verkehr hervorrufen.

An Fläche steht Amerika nicht weit hinter Asien zurück; es bedeckt mit seinen polaren Inseln beinahe 42, ohne diese $38^1/_2$ Mill. km².

Die wichtigste Eigenschaft seiner Lage und Gestalt ist die gegen 15000 km messende nordsüdliche Ausdehnung von 72° n. Br. (Kap Boothia [bußia] Felix) bis 56° s. Br. (Kap Hoorn), also durch die nördliche kalte und gemäßigte, die heiße und die südliche gemäßigte Zone. Indem mächtige

[1] Die frühere Entdeckung durch die Normannen (Norweger) um das Jahr 1000 hat keine dauernden Beziehungen zwischen der Alten und der Neuen Welt ergeben.